RGH
RAVENSBERGER GYMNASIUM
HERFORD

Schulinternes Curriculum Kunst Jahrgangstufe 9

In der Jahrgangsstufe 9 bilden folgende ästhetische Kategorien, Bildverfahren / Medien sowie die sich in Bezug auf den Lehrplan daraus ergebenden Kompetenzen einen verbindlichen Rahmen für den Unterricht. Konkrete Bildthemen und unterrichtliche Vorhaben können variieren und sind auf die jeweilige Klasse abgestimmt.

Jahrgangsstufe 9	**UV 1**	**UV 2**	**UV 3**	**(UV 4)**
Inhaltsbereiche / Grundlagen	Erfinden. Konstruieren. Bauen	Perspektivität – Darstellung von Körper und Raum auf der Fläche	Collage/Montage/Assemblage als Denk- und Handlungsprinzip	Teilnahme an aktuellen regionalen Wettbewerben, falls möglich in Anbindung an einen Museumsbesuch
Kerninhalte / Produktion	Durchdringung und Erprobung von der dokumentierend-konzeptuellen Zeichnung zum visionären Raummodell	Vertiefung der Einfluchtpunktperspektive, Farb- und Luftperspektive sowie der Licht-Schatten-Modellierung	Einsatz analoger und digitaler Mittel bei der Bearbeitung/Kombination heterogener Materialien	Wettbewerb: vorgegebenes Motto / Kriterien Museumsbesuch: aktuelle Ausstellung
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Gestaltung von Bildern und Objekten mittels gezielter eingesetzter Verfahren und Strategien in Funktions-/Bedeutungszusammenhängen sowie die Bewertung der Arbeitsprozesse	Gezielter Einsatz der Gesetze der Darstellenden Geometrie im Hinblick auf Körper- und Raumillusion unter Einbezug kunsthistorischer Beispiele	Gestaltung und Untersuchung eigener und fremder Arbeiten durch das Verfahren der Collage als Denk- und Handlungsprinzip	Inhaltsbezogenheit
Methoden der Produktion	Unterschiedliche Möglichkeiten analoger und digitaler Werkzeuge, Medien und Ausdrucksformen (Techniken zur Erzeugung und Bearbeitung von Bildern)	Entwicklung mit malerischen/grafischen Ausdrucksmitteln fiktionale, expressive, dokumentarische Gestaltungskonzepte	Gestaltung von Collagen/Montagen zur Veranschaulichung individueller Auffassungen durch Umdeutung und Umgestaltung	abhängig von den Vorgaben
Methoden der Rezeption	Bilder/Objekte fachsprachlich beschreiben; Übertragbarkeit der Ergebnisse auf funktionsbezogene Gestaltunsprozesse bewerten	Erläuterung malerischer/grafischer Gestaltungen auf fiktionale, expressive und dokumentarische Wirkungsweisen	Exemplarische Erläuterung des Einflusses bildexterner Faktoren (z. B. soziokulturelle, historische) in eigenen und fremden Gestaltungen	Bilder beschreiben, untersuchen, vergleichen, bewerten